

# ABBVIE HEALTHCARE MONITOR



# STUDIENSTECKBRIEF

Healthcare Monitor



BEFRAGUNGSGEBIET  
Bundesrepublik Deutschland



GRUNDGESAMTHEIT  
Deutschsprachige Bevölkerung in  
Privathaushalten ab 14 Jahren



METHODE  
Telefonische Interviews  
(CATI Dual Frame Omnibus)



STICHPROBENGRÖSSE  
1.009 Interviews

ERHEBUNGSZEITRAUM  
26. bis 27. Juli 2016



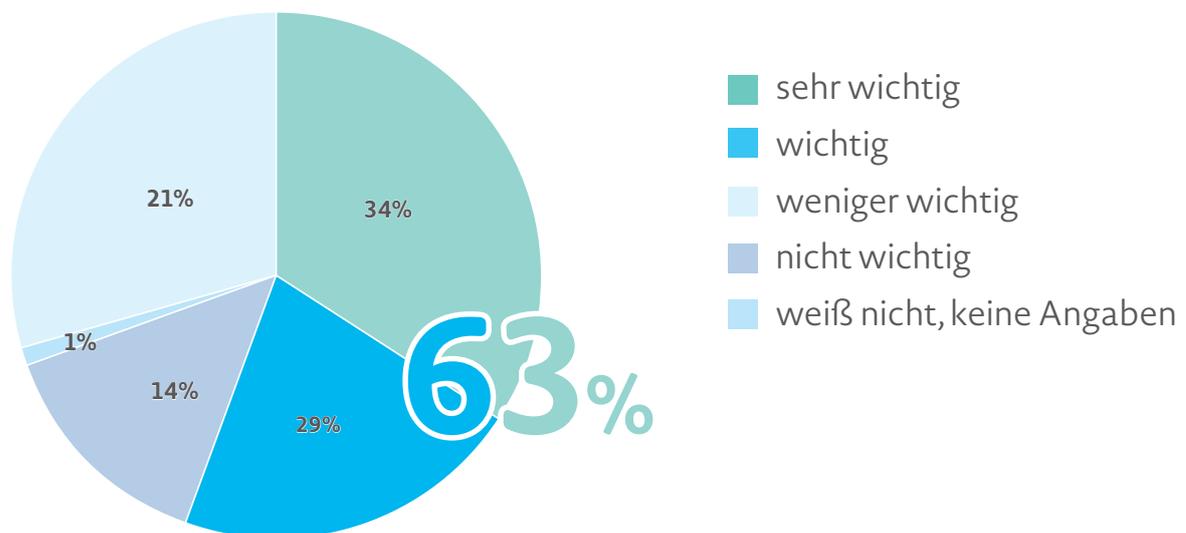
AUSWAHLVERFAHREN  
Repräsentative Zufallsstichprobe



**Methodischer Hinweis:** Da die dargestellten Anteilswerte auf ganze Zahlen gerundet sind, kann es vorkommen, dass sie sich nicht zu 100 Prozent aufsummieren. Aus demselben Grund können durch Addition zusammengefasste Kategorien (z.B. „Top-Two-Werte“ wie: „sehr zufrieden“ und „eher zufrieden“) von der Summe der dargestellten Einzelkategorien abweichen. Bei Fragen mit mehreren möglichen Antwortoptionen können die aufaddierten Nennungen 100 Prozent überschreiten.

## MEDIKAMENTENHERSTELLUNG IN DEUTSCHLAND

Die Mehrheit der Befragten legt Wert auf in Deutschland hergestellte Medikamente.



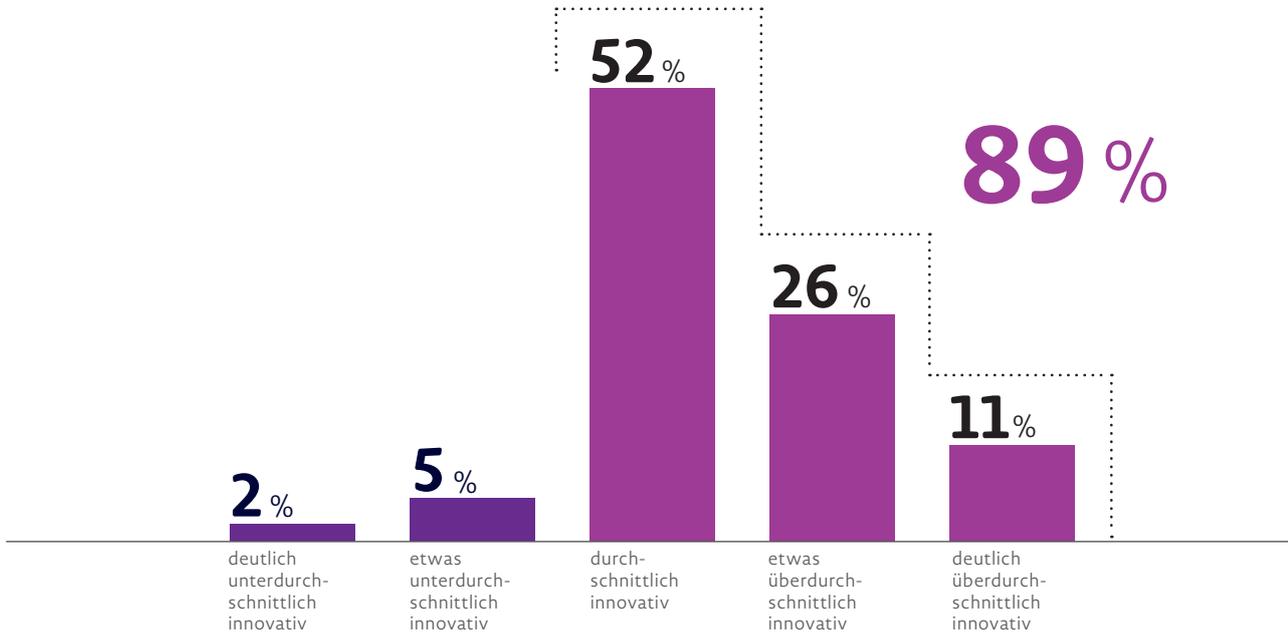
Angaben in Prozent.

Frage: Wie wichtig ist es Ihnen, dass Medikamente, die Sie nehmen, in Deutschland hergestellt wurden?

Basis: 1009 Befragte

# DEUTSCHE ARZNEIMITTEL-INNOVATIONEN IM INTERNATIONALEN VERGLEICH

89% der Befragten halten die deutsche pharmazeutische Industrie für innovativ bis überdurchschnittlich innovativ.



Angaben in Prozent. Zu 100% fehlend: weiß nicht, keine Angabe.

Frage: Für wie innovativ halten Sie Deutschland bei der Entwicklung neuer Arzneimittel im internationalen Vergleich?

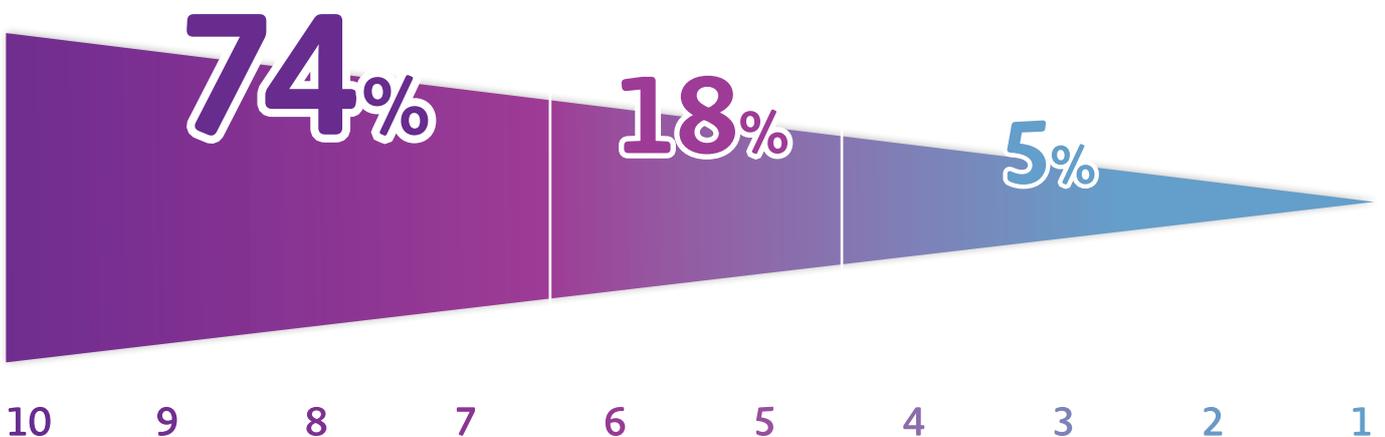
Basis: 1009 Befragte

# MEDIZINISCHE VERSORGUNG IM ALLGEMEINEN

Fast drei Viertel der Bevölkerung fühlen sich in Deutschland medizinisch gut versorgt.

fühle mich sehr gut versorgt

fühle mich überhaupt nicht gut versorgt



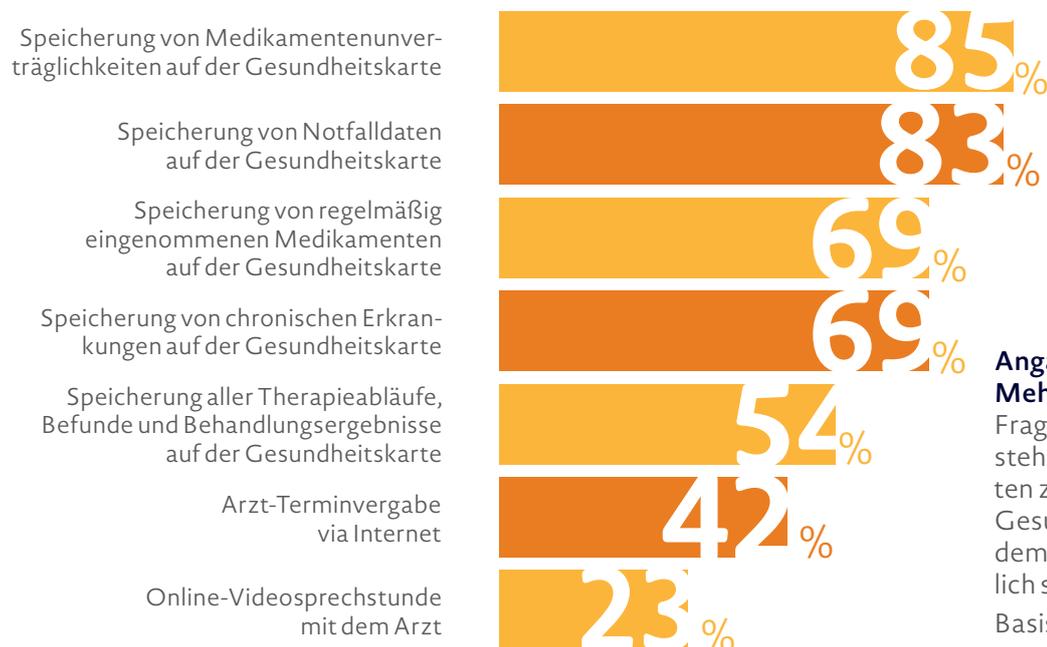
Angaben in Prozent. Zu 100% fehlend: weiß nicht, keine Angabe.

Frage: Einmal insgesamt betrachtet: Wie gut fühlen Sie sich in Deutschland medizinisch versorgt? Bitte antworten Sie auf einer Skala von 1 bis 10. 10 bedeutet, Sie fühlen sich sehr gut versorgt, 1 bedeutet, Sie fühlen sich überhaupt nicht gut versorgt. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Basis: 1009 Befragte

# INTERESSE AN DIGITALEN NEUERUNGEN IM GESUNDHEITSWESEN

Das größte Interesse besteht an der Speicherung von Medikamentenunverträglichkeiten und Notfalldaten auf der Gesundheitskarte.



Angaben in Prozent.

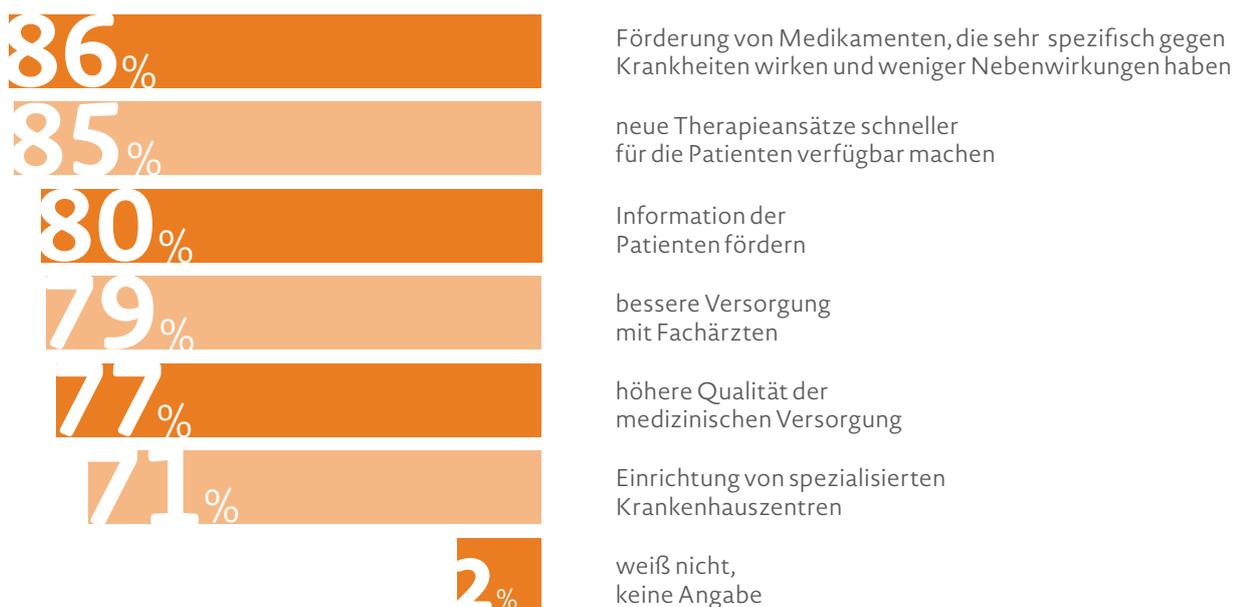
Mehrfachnennungen möglich.

Frage: Durch die Digitalisierung stehen neue technische Möglichkeiten zur Überwachung der eigenen Gesundheit zur Verfügung. Was von dem Folgenden, das zukünftig möglich sein könnte, würden Sie nutzen?

Basis: 1009 Befragte

## PRIORITÄTEN IM GESUNDHEITSWESEN

Aspekte, die eine schnellere und leichtere Heilung vorantreiben, sollten aus Sicht der Bevölkerung die höchste Priorität haben.



Angaben in Prozent. Mehrfachnennungen möglich.

Frage: Gesundheitspolitik ist immer auch eine Abwägung von Kosten und Nutzen. Vor diesem Hintergrund: Welche der folgenden Aspekte sollten in den nächsten Jahren die höchste Priorität haben, auch wenn es dadurch zu Kostensteigerungen kommen könnte?

Basis: 1009 Befragte